



Pressemitteilung

Dienstag, 20. Juni 2023

Überplanung des künftigen „Plambeck Campus“-Quartiers: Bebauungsplan liegt bis 27. Juli im Rathaus Norderstedt aus

Norderstedt. Ab sofort und bis Donnerstag, 27. Juli, können im Norderstedter Rathaus (Rathausallee 50) die aktuellen Pläne zum Bebauungsplan-Gebiet Nummer 342 („südl. Ochsenzoller Straße, Abschnitt zwischen Krummer Weg und Tannenhofstraße“) eingesehen werden. Anstoß für die Entwicklung des neuen Bebauungsplans ist das Vorhaben der Firma Plambeck, den sogenannten „Plambeck Campus“ als neues, innovatives Gebäude in dem Gebiet zu errichten.

Auf dem bisher unbebauten Grundstück soll ein etwa 65 Meter langes, viergeschossiges Gebäude errichtet werden, das Flächen für ein CoWorking und CoLiving bietet, also ein gemeinschaftliches Arbeiten und in geringeren Anteilen gemeinschaftliches Wohnen. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr hatte in seiner Sitzung Anfang Juni, für den Bereich des Bebauungsplan Nr. 342 „südl. Ochsenzoller Straße, Abschnitt zwischen Krummer Weg und Tannenhofstraße“, den Entwurf und Auslegungsbeschluss beschlossen.

Mit der Aufstellung des B-Planes 342 werden folgende konkrete Planungsziele verfolgt: Die Schaffung von erforderlichen Baurechten, eine städtebauliche Neuordnung an der Ochsenzoller Straße, eine Nachverdichtung, um mehr Wohnraum zu schaffen, die Sicherung des vorhandenen Großbaumbestandes und die Sicherung von Flächen für den Fuß- und Radverkehr.

Die städtebauliche Konzeption für das Plangebiet sieht eine räumliche Fassung der Ochsenzoller Straße zwischen Tannenhofstraße und Krummer Weg vor. Mit den neuen Plänen soll den Bestandsgebäuden eine Erweiterungsmöglichkeit gegeben werden, die über das derzeitige mögliche Maß der baulichen Nutzung hinausgeht. Zugleich soll damit eine städtebaulich angemessene Fassung der Magistrale Ochsenzoller Straße ermöglicht werden.

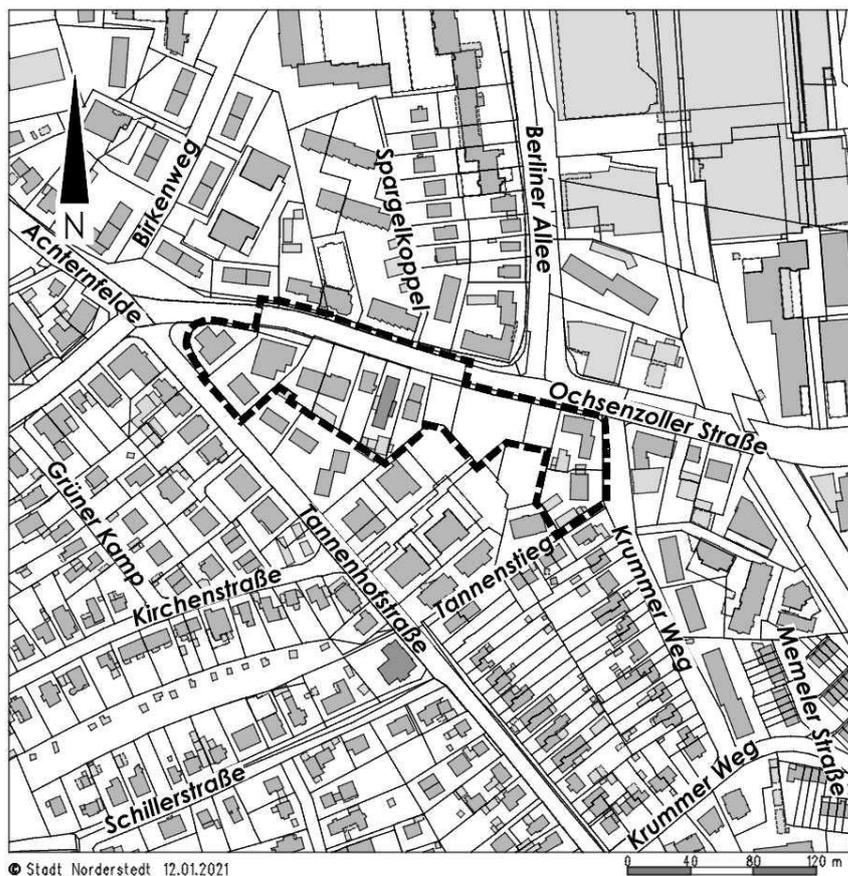
Nicht nur das Vorhabengrundstück, sondern der gesamte Straßenabschnitt südlich der Ochsenzoller Straße zwischen Tannenhofstraße und Krummer Weg wird für die Gestaltung in die Planung mit einbezogen. Hierdurch soll ein angemessener urbaner Charakter entlang der Ochsenzoller Straße entstehen. Der „Plambeck Campus“ soll einen ersten Impuls für die räumliche Entwicklung dieses urbanen Raumes geben, so dass eine in sich harmonische und dem Straßenraum angemessene Bebauungsstruktur entstehen kann.

Um die Zielvorgaben zu erreichen, wird für die Bestandsbebauung in dem definierten Gebiet die Bebauungsdichte erhöht. Die Höhe der Gebäude wird



variabel ausfallen – einige Abschnitte sehen eine zweigeschossige Bebauung vor, andere Abschnitte, nahe dem Kreisverkehr, sollen bis zu fünfgeschossig werden. Der Kreisverkehr wird durch die Planungen baulich akzentuiert.

Gleiches gilt für das Grundstück des „Plambeck Campus“, das ebenfalls an einem Kreisverkehr gelegen sein wird. Für dieses Gebäude ist eine Viergeschossigkeit festgesetzt.



Als Teil der Öffentlichkeitsbeteiligung im Bebauungsplanverfahren hängen die Pläne im Rathaus, Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Fachbereich Planung, 2. Stock, Rathausallee 50 in 22846 Norderstedt aus. Zusätzlich sind der Planentwurf, die textlichen Festsetzungen, der Entwurf der Begründung inklusive Umweltbericht sowie die wesentlichen vorliegenden Stellungnahmen im Internet unter www.norderstedt.de/bebauungsplan einsehbar und auch über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich. Bis zum 27. Juli können Stellungnahmen abgegeben werden.



Eine frühzeitige Öffentlichkeitsveranstaltung zum B-Plan 342 fand im Frühjahr 2021 statt. Die zur Auslegung beschlossenen Unterlagen wurden zu den damals vorgestellten ersten Entwürfen angepasst. Die Erläuterungen zum Bebauungsplan können ab sofort auch als Video angesehen werden unter der Internetadresse www.norderstedt.de/Aktuelles-und-Service/Aktuelles/Amtliche-Bekanntmachungen,
Rubrik: Bebauungsplan Nr. 342 Norderstedt.